

## »Vom Landschaftsbild zur Bilderlandschaft« Schirmer und seine Schüler am Mittelrhein

**26. 9. 2010 – 16.1.2011**

**Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter**

**Ausstellungsort: Schloss Drachenburg, Königswinter**

In den Räumen von Schloss Drachenburg zeigt das Siebengebirgsmuseum eine Ausstellung mit Gemälden, Aquarellen und Zeichnungen der Düsseldorfer Malerschule um Johann Wilhelm Schirmer (1807 – 1863). Die herausragende Kunstaussstellung ist Teil des großen NRW-Verbundprojekts „Johann Wilhelm Schirmer – Vom Rheinland in die Welt“, das mit sieben Ausstellungen an sechs Orten im gesamten Rheinland die künstlerischen und maltechnischen Prinzipien Johann Wilhelm Schirmers und der Düsseldorfer Landschaftsmalerei vorstellt. ([www.schirmer2010.de](http://www.schirmer2010.de))

Den Auftakt der Ausstellung auf Schloss Drachenburg bilden absolute Raritäten aus dem Frühwerk Schirmers, die in dieser Zusammenstellung noch nie gezeigt wurden: Neben einer *Ahrlandschaft* von 1829 (Leihgabe des museum kunst palast, Düsseldorf) ist eine erst kürzlich wieder aufgetauchte *Waldlandschaft mit Jagdschloss* von 1830 (aus süddeutschem Privatbesitz) zu sehen, ebenso eine seltene frühe Ölstudie *Bergketten bei Altenahr* als Leihgabe aus der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe. Es folgen zahlreiche, sorgfältig ausgewählte Arbeiten von Schirmer und Schülern wie Johann Adolf Lasinsky, Carl Friedrich Lessing, Caspar Scheuren u.a.; am Schluss der Ausstellung stehen in ihrem Wert neu entdeckte Meisterwerke von unbekannter Hand aus dem Bestand des Siebengebirgsmuseums. Die rheinische Kulturlandschaft als einzigartiges Weltkulturerbe wird so in zahlreichen Ölgemälden, Aquarellen und Zeichnungen als faszinierendes Studienobjekt der Düsseldorfer Malerschule präsentiert.

Es ist ein besonderes Anliegen der Ausstellungskuratoren, die Vielschichtigkeit der Landschaftsbilder im Hinblick auf ihren topografischen Informationsgehalt und emotionale oder politische Intentionen hin zu untersuchen: Welche landschaftlichen Veränderungen sind dokumentiert? Welche kulturhistorischen Eingriffe des Menschen in die Landschaft spiegeln sich in den Bildern? Auf welche Weise wird bis heute unser Bild einer „schönen Landschaft“ von den Landschaftsbildern des 19. Jahrhunderts geprägt? Diese Aspekte wurden in verschiedenen Medienstationen für die Ausstellung visuell aufgearbeitet.

Die Ausstellung umfasst rund 70 Objekte, deren Kern Leihgaben aus der privaten Bonner Sammlung RheinRomantik bilden. Weitere Leihgaben kommen aus zahlreichen Museen und Institutionen (u. a. Mittelrhein-Museum Koblenz; Schloss Stolzenfels; Historisches Museum am Strom, Bingen; Sammlung Volmer, Wuppertal; Staatliche Kunsthalle Karlsruhe), von den Partnern des Verbundprojektes (Bonn, LVR-Landesmuseum; Jülich, Museum Zitadelle; Neuss, Clemens-Sels-Museum; Düsseldorf, museum kunst palast) und privaten Leihgebern. Dank dieser einzigartigen Zusammenarbeit zahlreicher Institutionen konnten erstmals wichtige Werke Düsseldorfer Maler zusammengeführt werden, die die Tradition der Bildüberlieferung einzelner Landschaftspunkte und deren Wandlungsfähigkeit anschaulich belegen.

Auf Grund der baulichen Erweiterung des Siebengebirgsmuseums wird die Ausstellung auf Schloss Drachenburg präsentiert.

### Öffnungszeiten

bis 31.10.2010: Di.-So. 11-18 Uhr  
ab 1.11.2010: Di.-So. 12-17 Uhr

### Eintrittspreise

**Erwachsene** 5,00 Euro – **ermäßigt:** 3,00 Euro

### Führungen

für Gruppen nach Vereinbarung (Tel. 02223-3703, Siebengebirgsmuseum).  
Offene Termine: sonntags 15 Uhr, am 3.10., 7.11., 5.12. 2010 und 9.1. 2011.

### Siebengebirgsmuseum

Kellerstraße 16, 53639 Königswinter,  
Tel: 02223 – 3703, Mail: [info@siebengebirgsmuseum.de](mailto:info@siebengebirgsmuseum.de)

### Schloss Drachenburg

Drachenfelsstraße 118, 53639 Königswinter  
Tel.: 02223 – 901970, Mail: [mail@schloss-drachenburg.de](mailto:mail@schloss-drachenburg.de)

### Presseansprechpartner

Dr. Irene Haberland, Tel. 02223-3703, Mail: [haberland@siebengebirgsmuseum.de](mailto:haberland@siebengebirgsmuseum.de)  
Elmar Scheuren, Museumsleiter, Tel. 02223-3703, Mail: [scheuren@siebengebirgsmuseum.de](mailto:scheuren@siebengebirgsmuseum.de)

### Katalog zum Gesamtprojekt

592 S., über 700 Abb.; Museumsausgabe: 29,- Euro.  
Quellenband mit den autobiografischen Schriften J.W. Schirmers: 248 S., zahlr. Abb.;  
Museumsausgabe: 29,- Euro. Beide Bände zusammen in der Ausstellung: 49,- Euro.

Weitere Informationen [www.siebengebirgsmuseum.de](http://www.siebengebirgsmuseum.de)

### Gefördert durch:



Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**regionale2010**



Qualität für Menschen